

Chronikgruppe: Erscheinung & Ausstellung

Spot on – wunderliches Licht auf dem Altarbild in der Kapelle Rütihof

Alljährlich würde sich einige Tage vor der Tag- und Nachtgleiche im September eigentlich der selbe wunderliche Effekt einstellen – nur meistens spielt uns die Wetterlage einen Strich durch die Rechnung.

Entdeckt hat das seltsame Licht auf dem Altarbild – das sie sich im ersten Moment nicht erklären konnte – vor einigen Jahren Margrit Meier, beim abendlichen Kontrollgang durch die Kapelle. Doch die Erklärung war schnell gefunden – das Sonnenlicht vor Sonnenuntergang, das durch das Chorfenster einfiel.

Seither haben sich regelmässig an den entsprechenden, geeigneten Tagen im September Mitglieder der Chronikgruppe bei schönem Wetter in der Kapelle eingefunden, um die „Erscheinung“ zu fotografieren. Leider mit mässigem Erfolg, weil sich an den Herbstabenden im September meist Dunst über dem Horizont bildet und auch bei schönstem Wetter gegen 19.00 Uhr nur noch schwaches Licht in die Kapelle einfällt. So musste die Bekanntmachung immer wieder hinausgeschoben werden.

Doch in diesem aussergewöhnlich warmen und trockenen Herbst war es endlich wieder einmal so weit. Ein grelles Licht fiel von Westen durch das seitliche Fenster im Chor der Kapelle direkt auf das Jesuskind des Altarbildes und beleuchtete dieses wie ein „Spot“. Andreas Isch ist es am 6. September 2018 gelungen, den seltenen Effekt für die Chronikgruppe und für den Rütihöfler einzufangen.

Rütihof hat zwar kein Martinsloch, aber immerhin ein „Bettagslicht“ auf dem Altarbild.

Chronikgruppe Rütihof
(Dezember 2018)

Peter Züllig, Andreas Isch,
Margrit Meier



Auf dem Ausschnitt aus dem Altarbild fällt das grelle Sonnenlicht direkt auf das Jesuskind auf Maria's Schoss.



Das gesamte Altarbild einige Jahre zuvor bei schwächerem Licht und bevor das Lichtfeld genau auf das Jesuskind fällt.



Im Bild der „Schneiderblock“ an der Hofstrasse – am Dorfrundgang noch Realität, heute bereits abgebrochen.

Vorschau Ausstellung „Vorher – Nachher“

Unter dem selben Titel hat im September 2018 der Dorfrundgang stattgefunden. Wie bereits an diesem Anlass angekündigt wird nun im März 2019 eine Ausstellung im Arche-Foyer das Thema nochmals aufnehmen und die damals dokumentierten Objekte präsentieren.

Mit dieser Ausstellung feiert die Chronikgruppe Rütihof leicht verspätet ihr 30-jähriges Bestehen. Sie wurde im Jahre 1988 ins Leben gerufen. Erste Präsidentin war Margot Fempel-Anner.

Die Ausstellung startet am 2. März 2019 und dauert bis zur Dorfvereins-GV vom 29. März. Es besteht während dieser Zeit die Möglichkeit, sich nochmals vertieft mit der Vergangenheit unseres Dorfes auseinander zu setzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Chronikgruppe Rütihof / Zü